



# Verordnung des WBF über die Anpassung der Schwellenwerte im öffentlichen Beschaffungswesen für die Jahre 2018 und 2019

vom 22. November 2017

---

*Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF),  
im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD),*

gestützt auf Artikel 6 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 1994<sup>1</sup>  
über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB),

*verordnet:*

## **Art. 1** Anpassung der Schwellenwerte

Die Schwellenwerte nach Artikel 6 Absatz 1 BöB betragen für die Jahre 2018 und 2019:

- a. 230 000 Franken für Lieferungen;
- b. 230 000 Franken für Dienstleistungen;
- c. 8,7 Millionen Franken für Bauwerke;
- d. 700 000 Franken für:
  1. Lieferungen und Dienstleistungen im Auftrag einer Auftraggeberin nach Artikel 2 Absatz 2 BöB,
  2. Aufträge, welche die Automobildienste der Schweizerischen Post zur Durchführung ihrer in der Schweiz ausgeübten Tätigkeit im Bereich des Personentransports vergeben.

**Art. 2** Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2019.

22. November 2017

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,  
Bildung und Forschung:

Johann N. Schneider-Ammann